

# InfoSphere-Schulung für Berufsfeldpraktikanten: Verlaufsplan

<b>Ziel:</b>	Die TuT sind in der Lage, ein InfoSphere-Modul unter Beachtung der besprochenen didaktischen Grundkonzepte und der Richtlinien für das InfoSphere gemeinsam mit erfahrenen Betreuenden durchzuführen.
<b>Lernziele der Schulung:</b>	<p>Die TuT</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diskutieren und bewerten fachdidaktische Konzepte (didaktische Prinzipien, Aufbau des Unterrichts, Inklusion und individuelle Förderung) nach ihrer Anwendbarkeit im Schülerlabor.</li> <li>• diskutierten die Grundkonzepte des Lernens/Lehrens im Schülerlabor und können diese aktiv anwenden.</li> <li>• bewerten Arbeitsmaterialien und können eigene Materialien nach den erarbeiteten Kriterien, insbesondere den Vorgaben durch OER, konzipieren.</li> <li>• wenden die erlernten Kompetenzen an, um in verschiedenen Situationen (Inklusion/Heterogenität, Umgang mit SuS/ Auftreten der LK, Methoden/ individuelle Förderung) didaktisch fundierte Entscheidungen zu treffen und im Besonderen die Individualität der Einzelnen zu berücksichtigen.</li> </ul>

Zeit	Uhrzeit	Phase	Inhalt	Sozialform	Medien	Materialien	Kommentare
45'	09:00	Kennenlernen und Einstieg	Lehrende und Teilnehmende stellen sich vor. <b>Einstieg in das InfoSphere</b> und den Tag mit einer Präsentation über das InfoSphere Schülerlabor und <b>5-Minuten Tool-Stationen</b> , die einen Einblick in die Module geben.	LV (15') PA (30')	Laptops, Beamer	Materialien zu den einzelnen Stationen, PPP	Die TuT bekommen einen Einblick, welche Themen behandelt werden und wie ein Modul abläuft. Kann für andere Schülerlabore ausgetauscht werden.
15'	09:45	<i>Pause</i>					
20-25'	10:00	Erarbeitung	<b>(Fach-)didaktische Grundkonzepte</b> 10 Merkmale guten Unterrichts und didaktische Prinzipien werden vorgestellt und erläutert. Die TuT erstellen eine gemeinsame Mind-Map mit dem online Tool MindMeister (Thema: was sind Merkmale guten Unterrichts?). Es gibt ein UG (Thema: Welche did. Prinzipien lassen sich im InfoSphere gut umsetzen?).	LV/ UG (10-15') Tool (10')	Laptops für alle TuT, Beamer	Link zur Mind-Map via MindMeister, PPP	Nicht alle Merkmale sind für Schülerlabore relevant, geben insgesamt dennoch einen Überblick darüber, wie Unterricht/ Module gestaltet werden. Kann lediglich mit Namensänderungen für andere Schülerlabore übernommen werden.
20-25'	10:20 - 10:25	Erarbeitung	<b>(Fach-)didaktische Grundkonzepte</b> Aufbau einer Unterrichtsstunde: Was ist in den Phasen Einstieg, Erarbeitung und Sicherung zu beachten? Die TuT erstellen eine gemeinsame Mind-Map mit dem online Tool MindMeister (Thema: Welche Phasen gibt es im Unterricht? & Beispiele dafür). Es gibt ein UG (Thema: Wie läuft die Ergebnissicherung im InfoSphere ab?)	LV/UG (10-15') Tool (10')	Laptops für alle TuT, Beamer	Link zur Mind-Map via MindMeister, PPP	Nicht alle Merkmale sind für Schülerlabore relevant, geben insgesamt dennoch einen Überblick darüber, wie Unterricht/ Module gestaltet werden. Kann lediglich mit Namensänderungen für andere Schülerlabore übernommen werden.

45'	10:45	Erarbeitung	<b>(Fach-)didaktische Grundkonzepte</b> Die Themen Heterogenität (Definition, Dimensionen), Inklusion (Definition) und Individuelle Förderung (Methoden, Tipps und Hinweise) werden erarbeitet. Das UG (Thema: Rechnung mit Buchstaben) verdeutlicht, wie schwierig Rechnen sein kann. Ein Film erläutert die Grundlagen von Inklusion (3:33). Die TuT finden mithilfe eines Tests heraus, ob sie verschiedene Gruppen wertend wahrnehmen. Es gibt zwei weitere UG (Themen: Vorschläge, um ind. Förderung umzusetzen, & welche Vor-/ Nachteile hat das Vorlesen vor der Klasse?).	LV/ UG (30') Film (5') Test (10')	Laptops für alle TuT, Beamer	Link zum Video als Back-up, Link zum Test, PPP	Der Schwerpunkt ist bewusst auf das Thema ind. Förderung/ Inklusion gelegt worden. Durch die Arbeitsphasen werden die TuT dafür sensibilisiert, welche Schwierigkeiten SuS haben können und welche unbewussten Wertungen sie mitbringen. Das UG über die Umsetzung von ind. Förderung bereitet auf die Arbeitsphase am Ende der Schulung vor. Kann ohne Änderungen für andere Schülerlabore übernommen werden.
		Zusatzinhalte	<b>Kompetenz von Lehrkräften</b> Welche Kompetenzen benötigen Lehrkräfte? Online Test zur Selbsteinschätzung der TuT mit anschließender Erarbeitung einer Übersicht über die Kompetenzen.		Laptops für alle TuT, Beamer	Link zum Test, PPP	Bisher lag der Schwerpunkt auf den Eigenschaften des Unterrichts, damit Übergang zu Eigenschaften der Lehrkraft. Kann ohne Änderungen für andere Schülerlabore übernommen werden.
45'	11:30	Pause					
30'	12:45	Input/ Erarbeitung	Welche <b>Didaktik/ Methodik</b> wird im InfoSphere vertreten? Welche <b>Regeln</b> gibt es im InfoSphere? Dazu wird ein Rollenspiel nachgestellt, in dem gegen Regeln verstoßen wird. Eine Auflistung der Do's und Don'ts fasst die Inhalte zusammen.	UG (20') Rollen- spiel (10')	Beamer	Handout_DosDonts.pdf, PPP Material für Rollenspiel (Kopfhörer, Kappe, Kaugummi, Lebensmittel, u. ä.)	Die Phase ist konkret auf die Richtlinien und das Verhalten im InfoSphere ausgelegt. Die meisten Aspekte sind allgemein im Unterricht gültig.
30'	12:15	Erarbeitung	Wie wird gutes <b>Arbeitsmaterial</b> gestaltet? Auf Grundlage des vorherigen Handouts werden Aspekte gesammelt. Die Grundlagen von OER werden erläutert.	PA/SV	Beamer	Handout_Arbeitsblatt.pdf, Stift, Papier PPP	Ausblick auf Arbeitsmaterial. Ist nicht vollständig und soll hauptsächlich von den TuT selbständig erarbeitet werden. Ist allgemein für Unterricht gültig.
15'	13:15	Pause					
80'	13:30	Erarbeitung + Sicherung	In der letzten Arbeitsphase erhalten die TuT in Kleingruppen (2-3) AB mit <b>Szenarien aus einem Schülerlabor</b> . Sie entwickeln Lösungen und Herangehensweisen. Im Anschluss werden die Szenarien mit der gesamten Gruppe besprochen.	GA/PA (40-50') UG (30-40')	Ggf. Laptops	AB_Szenarien.pdf	Die Arbeitsphase fasst die Inhalte der letzten Phasen zusammen. Die TuT wenden das neue Wissen selber an und diskutieren und reflektieren die Inhalte. Mit Namensänderungen für andere Schülerlabore nutzbar.
10'	14:50	Abschluss	<b>Zusammenfassung</b> der wichtigen Punkte heute, letzte Fragen bevor die Arbeit im InfoSphere beginnt.	UG (10')	Beamer	PPP	Rückblick auf die Inhalte/ Ausblick auf die nächsten Aufgaben. Vom konkreten Schülerlabor abhängig.